

Kulturnacht Kirche 28. Juni 2019

Lutherkirche

19.30 h bis 20.15 h

Gospelchor Blue Note
 "I'm beginning to see the light"
 Gospels, Spirituals, Folk unter der
 Leitung von Evgenia Aniskin

20.30h bis 21.15 h

Chor „Voices“
 „Thank you for the music“
 Pop, Latin und Soul unter der
 Leitung von Igor Kuzmin

21.15 h bis 22.00h **Große Pause.**

22.00 h bis 22.45 h

Chor „Voices“
 „Thank you for the music“
 Pop, Latin und Soul unter der
 Leitung von Igor Kuzmin

23.15 h bis 24.00 h

**Heiko Ahrend
 Me and My Guitar**
 Der Leeraner Singer-Songwriter
 und Instrumentalist
 Heiko Ahrend mit eigenen
 Liedern, Evergreens bis hin
 zu deutschen Schlägern der
 30er bis 70er Jahre

St. Michael Kirche

Ulrike Böhmers
 Kirchenkabarett
 „Glück auf und Halleluja“

Ulrike Böhmers
 Kirchenkabarett
 „Glück auf und Halleluja“

akustikavenue sideways
 ralf papendick gitarre
 holger siemann gitarre & bass
 jens bonow percussion
 feat. sylvie gühmann

Tatort Ostfriesland
 Andreas Scheepker, Schulpas-
 tor und Krimiautor aus Aurich
 liest aus ostfriesischen
 Kriminalgeschichten

Große Kirche

**Farbenfrohe Orgelmusik
 aus mancherlei
 europäischen Ländern**
 Orgelkonzert zur Kulturnacht mit
 Winfried Dahlke

Nice An' loose
 Popchor aus Anloo (Niederlande)
 Schwungvolle Popmusik
 Unter der Leitung von Martijn Berg-
 sma und Pianistin Hannah Tomasini

**Swing- & Klezmerband
 Uwe Heger**
 spielt
 Swing – Klezmer –
 Piazzolla – afrikanische Folklore

Swing and more
 Saxophon- & orgel
 Uwe heger und
 Francien Janse-Balzer

Eintritt: frei!

Musik für Nachtschwärmer im Lutherhaus 00.15 h bis 01.00 h

Les Trois – Von Chanson bis Bossa Nova, Evelyne Delcour (französischer Gesang),
 Edo Sieberns (Gitarre), Jens Bonow (akustische und elektrische Percussion)

Wir bedanken uns bei folgenden Heisfelder Firmen für eine Spende
 zur Finanzierung des Gemeindebriefes:

Hirsch-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Burman
 Friesenstraße 50

Ring-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Burman
 Multi Nord, Ringstr. 17-23

Gitarrenschele Kapodaster

Thomas Schwaak
 Heisfelder Straße 156

G. Brüggemann eK - Malerbetrieb

Friesenstraße 17

Fernseh Elektro Leiner

Jürgen Schrader
 Kolonistenweg 1

Poppens GmbH

**Schädlingsbekämpfung
 Harbert Poppens**
 Conrebbersweg 24

Tischlerei Pecher

Dietmar Pecher
 Menzelstraße 2



Die **Stiftung Pauluskirche** beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung!

Nr. 97

Gemeindebrief

Juni
 Juli
 August
 2019



**Ev.- luth. Paulus-Kirchen-
 gemeinde Leer-Heisfelde**

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
 LANDESKIRCHE HANNOVERS



„Bebauen und bewahren“ 1. Mose 2,15

Zum schönen Maibaumfest geht mir sehr Unterschiedliches durch den Kopf. Ich bin froh und dankbar für dies schöne Fest, das alle, die dabei gewesen sind, feiern konnten. Der Förderverein hatte eingeladen und sorgte für das leibliche Wohl. Der Kindergarten war da. Die Kinder sangen unter dem Maibaum begleitet von Gitarre und Geige das Sonnenlied und die Vogelhochzeit. Die Erwachsenen stimmten mit ein. Nach einem Grußwort des Vorsitzenden Bernhard Voigts dachte ich über das Lied nach: „Alles kommt von dir, Gott, Erde, Sonne, Regen, dass wir davon leben, dafür danken wir.“ Die Kinder freuten sich, an den drei Feuerkörben Stockbrot backen zu können. Am späteren Abend wurden dann noch Mai- und Frühlingslieder mit Akkordeon- und E-Gitarrenbegleitung gesungen. Am noch späteren Abend wurde mit Popliedern aus den 70- u. 80zigern noch getanzt im Gemeindehaus. Ich finde, ein rundherum gelungenes Fest. Dieses Ineinander und Nebeneinander von ganz verschiedenen Aspekten finde ich ganz großartig. Der Gemeinschaftsaspekt ist mir der wichtigste dabei. Generationsübergreifend wird hier miteinander gegessen, getrunken, gesungen, gesprochen, für Gottes gute Schöpfung gedankt. Wissen wir das in seinen vielfältigen Bezügen auch wertzuschätzen? Bin ich bereit, die Arbeit, die da im Hintergrund geschieht, mitzutragen? Mit diesen beiden kritischen Fragen möchte ich nichts von der dankbaren Beschreibung des Erlebten zurückneh-



men, und weise doch auf die nötige Übernahme von Verantwortung hin. Daneben kreisen meine Gedanken wie bei vielen anderen in diesem Frühjahr um ökologische Fragen. Seit den 70- u. 80er Jahren wirbt die Kirche auch um den Gedanken der Nachhaltigkeit: Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Greta Thumberg und die von ihr angestossene Schüler-Protestbewegung 'Fridays for future' machen mich nachdenklich. Greta Thumberg ist ein 16-jähriges, schwedisches Mädchen. Sie hat das Asberger-Syndrom, das ihrem unterschiedlichen Reden und Auftreten noch einen ganz eigenen Nachdruck verleiht. Sie mahnt, sie klagt an, sie ruft zu radikalen Veränderungen auf. Sie erinnert mich an Personen wie Johannes der Täufer, Franz von Assisi oder an die Propheten. Alles seltsame, aber irgendwie auch beeindruckende Typen. Jetzt geht es um so große Themen wie riesige Plastikteppiche in den Weltmeeren, Atom-müll, Artensterben in der Tierwelt, dein und mein CO2-Fußabdruck. Einfache Antworten auf diese erhitzten Themen gibt es nicht. Aber zu sagen, es bestehe kein (dringendster) Handlungsdruck, ist auch gelogen. Wie einen kühlen Kopf, ein heißes Herz und eine klughandelnde Hand finden? Dem Glauben traue ich da einiges zu. Einen Sommer mit Sonne und Regen wünsche Euch und mir. Euer

Christian Erchinger, P.



Kontakt



- Sibylle Geisemeyer 6 49 28
- Susanne Kretzschmar 40 09
- Martina Saathoff 01575-4370951

- Matina im Sande 9 99 30 00
- P. Christian Erchinger 36 90
- Susanne Kretzschmar 40 09
- Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
- Berend de Wiljes 4 54 58 92

- Susanne Kretzschmar 40 09
- P. Christian Erchinger 36 90
- Elisabeth Wasserberg 6 42 77
- Sigrid Ferdinand 54 40
- Erika Werner 6 27 01

- Susanne Kretzschmar 40 09

- P. Christian Erchinger 36 90
- Susanne Kretzschmar 40 09
- Christel Schraplau 6 40 94
- Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
- Susanne Kretzschmar 40 09
- Doris Dreier 6 38 31

- Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
- Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
- Susanne Kretzschmar 40 09
- Erika Janssen 97 76 24 42

- Susanne Kretzschmar 40 09

Wir sind zu erreichen:

- Pfarramt:**
Pastor Christian Erchinger
An der Pauluskirche 8 36 90
- Pfarramtssekretärin:** Maike de Witt
donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr 36 90
Fax 9 25 02 06
eMail: KG.Heisfelde@evlka.de
www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de
- Diakonin:**
Susanne Kretzschmar
An der Pauluskirche 6 40 09
- Küsterin:**
Anne Erchinger 36 90
- Organistin:**
Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74
Wiebke Schmidchen 9 99 27 34
- Kindergartenleiterin:**
Manuela König-Reich 30 06
- Kinderkrippe:** 20 24 52 76
- Kindergartenbeirat:**
Robert Meyer 79 69 71 57
- Arbeitskreis Obdachlose:**
Susanne Kretzschmar 40 09

- Förderverein
der Paulus-Kirchengemeinde e.V.:**
Dr. Bernhard Voigts 31 80
1. Vorsitzender
IBAN DE66 2802 0050 7065 1799 00

- Stiftung Pauluskirche:**
Dr. Lutz Martin 6 48 41
1. Vorsitzender
IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08
VWZ: Zustiftung Stiftung Pauluskirche

- Paulus-Kirchengemeinde:**
IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08
VWZ: Paulus Heisfelde



Kirchenvorstand

Pastor Christian Erchinger,
Vorsitzender, Fenna Bent, *stellvertretende Vorsitzende*,
 Hendrik Breemhaar, Carl Friedrich Brüggemann, André Eberlei, Clemens Enneking, Gabriele Janssen, Ina Lüpkes, Matina im Sande

Impressum

Herausgeber:
 Kirchenvorstand.

Redaktion und Layout:

Marianne Bogena (mb), Pastor Christian Erchinger (ce), Susanne Kretzschmar (SK), Maika de Witt (deW).

Redaktionschluss:

30.04.2019

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 1900 Stück

Monatsspruch
 AUGUST
 2019



Geht und
 verkündet:

Das **Himmelreich** ist nahe.

MATTHÄUS 10,7

Treffpunkte und Begegnungen

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (S. 12- 14)
 9.30 Uhr Kinderkirche (S. 12-14)

Montag

9.30 Uhr Entspannungs-Gymnastikgruppe
 15.00 Uhr Spieletreff (3. Mo im Monat)
 19.30 Uhr Posaunenchor in der Christuskirche

Dienstag

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
 16.00 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht
 Vorkonfirmandenunterricht
 19.30 Uhr Singkreis
 19.30 Uhr Suchtselbsthilfegruppe "Waage"

Mittwoch

10.00 Uhr Frauenkreis II (4. Mi. im Monat)
 15.00 Uhr Frauenkreis I (1. Mi. im Monat)
 15.00 Uhr Handarbeitskreis (3. Mi. im Monat)
 19.00 Uhr „Borealis-Dolor“ Selbsthilfegruppe
 für chronisch Schmerzranke
 (1+3 Mi. im Monat)
 19.00 Uhr Kinderkirchen-Team

Donnerstag

16.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht
 Vorkonfirmandenunterricht
 16.00 Uhr Flötenkreis
 20.00 Uhr Chor TonArt (1., 3. u. 5. Do. im Monat)
 19.30 Uhr Frauentreff (2. Do. im Monat)
 19.30 Uhr Treff Kreativkreis (1. Do. im Monat)

Freitag

16.45 Uhr Rhythmusgruppe
 18.00 - 20.00 Kulturentreff Heisfelde (i.d.R. 3. Fr.)
 17.00 - 19.00 COPD-Gruppe
 (chronisch obstruktive Lungenerkrankung)
 i.d.R. letzter Fr. im Monat o. nach Absprache

Sonnabend

15.30 Uhr Treffpunkt (1x monatlich nach Absprache)



Herzliche Einladung!

16. Juni 2019

Sommerfest der Kindertagesstätte und Gemeindefest

Beginn: 10.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt

anschließend
 Aktionen rund ums
 Gemeindehaus

13.30 Uhr gemeinsames
 Singkonzert
 zum Abschluß





Paulus-Kindergarten stellt Spielzeug zur Verfügung Kindergartenkinder stellen „Leihgabe“ zusammen

Im ev.-luth. Kindergarten Pastorenkamp hat es gebrannt. Die Not ist damit groß. Der Kindergartenbetrieb läuft zur Zeit als Notbehelf im Gemeindehaus der Lutherkirchengemeinde. Die Leitung des Kindergartens bat die anderen Kindergärten um „Leihgaben“ an Spielzeug. Die Kinder im Paulus-Kindergarten haben Spielsachen zusammengesucht, die sie den Kindern aus dem Kindergarten Pastorenkamp für eine begrenzte Zeit nun ausleihen. Gut, wenn Kinder auch dies schon früh lernen: man kann an der Not anderer Anteil nehmen; man kann helfen. Danke für die Hilfe.
Ein Dankeschön an die Eltern, die am Aktionstag mitgeholfen haben. Da das



Wetter an dem Tag nicht so gut war, werden sich nun einige Eltern in der kommenden Zeit darum kümmern, dass der Zirkuswagen seinen nötigen Anstrich bekommt. **Danke.**

Am **Gründonnerstag** feierte der Kindergarten in der Kirche mit Pastor Christian Erchinger ihren **Ostergottesdienst**. In den vorangegangenen Wochen haben die Kinder im Kindergarten Geschichten aus dem Leben Jesu erzählt bekommen. Jesus gewinnt Freunde. In Jerusalem zieht er feierlich ein. Danach feiert Jesus im Kreis seiner Jünger ein letztes Mal mit seinen Freunden. Wir nennen es das Abendmahl. Diese beiden Szenen (der Einzug Jesu in Jerusalem und das Abendmahl) führten die Kinder in der Kirche den Eltern und Großeltern auf. Pastor Erchinger streifte die Traurigkeit des Karfreitags und erzählte dann vom Staunen und der Freude, die sich mit Ostern ausbreitete. Fröhlich wurde miteinander gesungen. Nach dem Gottesdienst konnten auf dem Kindergarten-Spielplatz noch Eier gesucht werden. Die Diakonin Susanne Kretzschmar ist regelmäßig zu einer kurzen Andacht in der Krippe. Am Gründonnerstag gestaltete sie mit den Kindern und den Erzieherinnen eine kurze Andacht in der Kirche. Die Raupe, der verpuppte Kokon und der aus dieser „Höhle“ - oh Wunder - hervorgehende Schmetterling ist ein wunderbares Ostersymbol.



Förderverein in eigener Sache

Ende Januar 2020 wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Paulusgemeinde die Neuwahl für den Vorstand stattfinden müssen. In der jetzigen Zusammensetzung wird, wie letztes Jahr angekündigt, der derzeitige Vorstand sich nicht wieder zur Wahl stellen.

Dringend suchen wir Gemeindemitglieder, die sich ehrenamtlich engagieren und mit Freude bei unserem Verein mitarbeiten wollen.

Mit den Aktionen des Fördervereins, wie z.B. dem Maibaumfest und dem neugestalteten „Wiehnachtsmarkt bi't Pauluskark“, unterstützen wir die Fi-

nanzierung der Diakoninnenstelle, greifen aber auch allen anderen Gruppen in unserer Gemeinde finanziell unter die Arme. So können Anschaffungen geschultert werden, wie es sonst nicht möglich wäre. Jedes Gemeindemitglied, das sich zu einer solch erfüllenden Aufgabe meldet, werden wir mit Freude, freundschaftlicher Zusammenarbeit und interessanten Aufgaben herzlich empfangen.

Kontaktadresse:
Dr. Bernhard Voigts, Heidestraße 28, 26789 Leer, Tel: 0491-3180.



zu Hause

Urlaubsstimmung beginnt mit einem genüsslichen **Frühstück.**

Dazu muss ich gar nicht verreist sein, das klappt auch **zu Hause.** CARMEN JÄGER



Sehr herzlich laden wir ein zu einem Konzert in den Sommerferien. Am Sonnabend, den 6. Juli, kommt um 17 Uhr das Ensemble „Switanak“ (zu deutsch: Morgendämmerung) zu uns in die Pauluskirche. Die Künstler und Künstlerinnen aus Minsk präsentieren auf hohem Niveau Volkstänze, virtuos gespielte Musik auf den typischen Instrumenten und es gibt beeindruckenden Chor- und Sologesang. Konzerte in 12 europäischen Ländern haben „Switanak“ hohe Anerkennung gebracht und es gab zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben. Das weißrussische Ensemble ist im Juli im „Russischen Dorf“ in Kirchhatten zu Gast. Von dort aus haben uns schon einige Weltklasse-Künstler und Künstlerinnen begeistert. Der Eintritt beträgt 10 € / Konzertkasse.

Vorankündigung:
45. Second-Hand-Börse
?? September 2019



Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.
JAKOBUS 1:19
 Monatspruch JULI 2019



Kinderkirche

Immer wieder stehen biblische Geschichten im Mittelpunkt unserer Kinderkirche, die uns etwas von Jesus erzählen. Jesus heilte Kranke..., gab hungrigen Menschen zu essen..., teilte seine Zeit mit Menschen, die sich von Gott abgewendet hatten..., er erzählte immer wieder von der Liebe Gottes zu uns Menschen. Die Geschichte von der Hochzeit zu Kana aus dem 2. Kapitel des Johannes-Evangeliums hat uns im März beschäftigt. Da verwandelt Jesus Wasser in Wein, damit eine Hochzeitsfeier weitergehen kann. Ja, ist denn so etwas nötig? Hätte Jesus seine Macht nicht besser für etwas Sinnvolleres nutzen können? - Die Fragen, die wir Erwachsenen stellen, haben die Kinder gar nicht. Für sie ist klar: Natürlich musste Jesus dem Brautpaar helfen, als der Wein alle war. So ein schönes Fest kann doch nicht einfach mittendrin zu Ende sein! Dann sind doch alle traurig... Wir vom Team staunen so manches mal, wie direkt die Kinder die Botschaft verstehen. - Mit und unter dem Segen Gottes zu leben, das ist wie ein Fest, das nicht aufhört. So ein Fest nimmt uns nicht unsere Sorgen, vertreibt auch keine Krankheit, ... aber es bringt Glanz in unser Leben, lässt uns für einen Moment vergessen, was uns bedrückt. Es strahlt in unseren normalen Alltag hinein. In diesem Monat geht es um den auferstandenen Jesus. Er verlässt seine Freunde erst, als er ihnen ein Versprechen gegeben hat: „Ich bin bei euch alle Tage...“ Kinder können auch das sicher viel besser erspüren – deshalb machen wir

Ihnen und Euch, liebe Erwachsene, Mut, mit Kindern gemeinsam biblische Geschichten zu lesen. Erstaunliches wird da zu erfahren sein. - Jetzt im Sommer kommen etliche Kinder in die Schule. Ein gutes Geschenk ist da auf alle Fälle eine Kinderbibel!

Es grüßt herzlich das Team der Kinderkirche

Die nächsten Termine:

Sonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr

Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr
 Gottesdienst für Jung und Alt;
 anschl. viele Aktionen auf dem
 Gemeindefest rund um
 Kindertagesstätte und Gemeindehaus

Sonntag, 25. August, 9.30 Uhr

Verabschiedung Jonah Bild



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“

„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt.

Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“

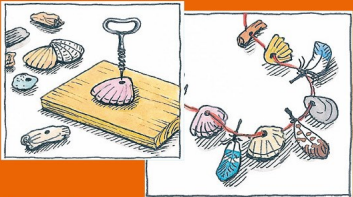
„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den

Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen.“



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist?
Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort.
Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Rästelauflösung: Ararat



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





1 Seite Urlaub ohne Koffer



Tour zum Jubiläum: 60 Jahre – 60 Tage – 60 Orte

Brot für die Welt besucht die Kirchenkreise der Landeskirche Hannovers



Foto SCHIERAKOWSKI, SCHROEDER

Im Advent 1959 begann eine besondere Weihnachtsgeschichte: Zum ersten Mal wurden Spenden für die Aktion Brot für die Welt gesammelt. Seit dieser Zeit setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Ungerechtigkeit, Hunger und Armut in der Welt ein.

Die Unterstützung aus den Gemeinden war dabei in den vergangenen 60 Jahren immer das Fundament der Arbeit von Brot für die Welt. Der runde Geburtstag ist daher ein willkommener Anlass einmal „Danke“ zu sagen: "Wir wollen in 60 Tagen 60 Orte in der Landeskirche Hannovers besuchen", sagt Uwe Becker, der Beauftragte Brot für die Welt in der Landeskirche.

Vom **25. Juni bis 23. August** wird das Team Hannovers mit einem italienischen Kleinlieferwagen unterwegs sein. Mit dieser rollenden Litfaßsäule wird

das Team die Kirchenkreise der Landeskirche besuchen. Gleichzeitig wird es auf das 60 Jahre andauernde Engagement von Brot für die Welt für mehr Gerechtigkeit aufmerksam machen.

"Wir freuen uns auf die Begegnung mit den Menschen im Lande. Von Holzminde bis Langeoog, von der Elbe bis an die Grenze zu den Niederlanden werden wir alle 48 Kirchenkreise besuchen. Es warten tolle Aktionen der Kirchenkreise und Gemeinden vor Ort auf uns", so Becker.

Genauere Tourdaten und weitere Anregungen für Aktionen finden Sie unter <http://hannovers.brot-fuer-die-welt.de/>

** Kontakt: Madlen Schneider, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Presse und Fundraising, Tel. 0511 3604 111, madlen.schneider@diakonie-nds.de



Im **Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden** trat der Elternchor auf. Pastor Christian Erchinger unterstützte sie mit der Gitarre.



Ein Teil der Gruppe trommelte unter der Anleitung von Christa Pollmann-Busch und André Eberlei, ein anderer Teil hatte sich eine Bewegungschoreographie ausgedacht und eingeübt.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben den **Vorstellungsgottesdienst** von der Begrüßung bis zum Segen eigenständig durchgeführt. Er hatte das Motto: „**Suche deine Lebensspur.**“

Sie trugen das Lied 'Damit ihr Hoffnung habt' gemeinsam vor.



Konfirmation am 5. Mai 2019

v.l.: Pastor Christian Erchinger, Luna Deeken, Sarah Sühwold, Mirja-Amelie Kamp, Anna Eckmeier; 2. R.

v.l.: Felix Erhardt, Christian Wilkendorf, Elias Zimmermann, Jan Meinders, Melvin Schlachter, Diakonin Susanne Kretzschmar



Neue Leitung in der Seniorenwohnanlage Heisfelde
Frau Fischer Nachfolgerin von Janssen

Moin, mein Name ist Beate Fischer, ich bin 56 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier erwachsener Söhne. Im September 2017 bin ich gemeinsam mit meinem Mann ins schöne Norddeutschland gezogen. Wir wurden hier freundlich aufgenommen und fühlen uns sehr wohl.



Ich freue mich sehr, dass ich seit dem 01.01.2019 in der Seniorenwohnanlage Heisfelde tätig sein kann und die Leitung der Einrichtung am 01.03.2019 übernehmen konnte. Seit gut dreißig Jahren bin ich in unterschiedlichen Bereichen der Seniorenarbeit tätig. Erfahrungen sammelte ich als Lehrerin für Pflegeberufe in einer Altenpflegeschule des DRK, als Gutachter und Prüfer beim Medizinischen Dienst Westfalen-Lippe, als Qualitätsmanagerin für einen großen Pflegekonzern und auch schon als Einrichtungsleitung in Nordrhein-Westfalen.

Nach nunmehr 4 Monaten in der Seniorenwohnanlage fühle ich mich hier sehr wohl, lernte viele herzliche Menschen kennen und fühle mich von allen Seiten sehr gut unterstützt. Das Team der Mitarbeiter ist sehr engagiert, fleißig und liebevoll zu den Bewohnern. Wir erfahren eine großartige Unterstützung durch eine Gruppe ehrenamtlicher Betreuer und genießen eine umfangreiche seelsorgerische Betreuung.

Ich bin mir sicher, dass es uns gemeinsam gelingen wird, auch in Zukunft den Bewohnern der Seniorenwohnanlage Heisfelde eine gute Lebensqualität zu ermöglichen.

Ich freue mich auf weiterhin viele Begegnungen mit Ihnen, sprechen Sie mich an, rufen Sie an oder schreiben Sie mir. Ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat bei allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit zur Seite.

Liebe Grüße
Beate Fischer
Tel: 0491/9255220



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Dortmund 19.-23. Juni 2019

Tagesfahrt zum Kirchentag
in Dortmund am 20. Juni 2019
ca. 7.30 Uhr – 22.30 Uhr

Infos und Anmeldung bis zum **7.Juni 2019** bei:

Anne Janssen, Diplom-Sozialarbeiterin, Christuskirchengemeinde Leer
Tel: 0491 - 91968547, anne.janssen@evlka.de



„Unser Vater im Himmel“

Seit Urzeiten beflügelt er zu spirituellen Fantasiereisen: Auch die Bibel kann sich der Symbolik des Himmels nicht entziehen.

Am Anfang: der Himmel

Der Himmel ist das erste, was Gott schuf. Die Verfasser der Schöpfungsgeschichte wollten sagen: Den Himmel als Sitz fremder „Götter“ geht aufs Konto des einen biblischen Gottes. **1. MOSE 1,1: „AM ANFANG SCHUF GOTT HIMMEL UND ERDE.“**

Das Himmelszeichen

So lange es Regenbögen gibt, wird keine neue Sintflut die Erde bedecken – auf ewig. Gott selbst suchte sich dieses wunderschöne beruhigende Wetterzeichen aus. **1. MOSE 9, 13: „MEINEN BÖGEN HABE ICH GESETZT IN DIE WOLKEN; DER SOLL DAS ZEICHEN SEIN DES BUNDES ZWISCHEN MIR UND DER ERDE.“**

Das Himmelsbrot

Um das Volk Israel bei der Wüstenwanderung bei Laune zu halten, ließ Gott Manna regnen, es schmeckte „wie Semmel mit Honig“. Auch Jesus predigte darüber: „Gottes Brot ist das, das vom Himmel kommt.“ **JOHANNES 6,31FF: „BROT VOM HIMMEL GAB ER IHNEN ZU ESSEN.“**

Der feurige Himmelswagen

Tausend Jahre vor der Himmelfahrt Jesu holte Gott bereits den Propheten Elia

zu sich in den Himmel. Elia schlägt mit seinem Mantel ins Wasser und geht mit seinem Schüler Elisa trockenen Fußes durch den Jordan. Auf einem „feurigen Wagen mit feurigen Rossen“ entschwand Elia in den Himmel. **2. KÖNIGE 2, 11: „UND ELIA FUHR IM WETTERSTURM GEN HIMMEL.“**

Die Himmelfahrt Jesu

Auf dem Ölberg in Jerusalem bestaunen Pilger und Touristen noch heute einen Stein mit einer Delle: Auf ihm soll Jesus in den Himmel „aufgehoben“ worden sein. Von diesem Zeitpunkt an ist Jesu irdische Mission beendet und er sitzt neben Gott. **APOSTELGESCHICHTE 1,11: „... WAS STEHT IHR DA UND SEHT GEN HIMMEL?“**

Gott im Himmel

Gott: ein alter Mann mit weißem Bart, im Himmel sitzend? Dafür ist auch die allzu wörtliche Auslegung des Anfangssatzes des bekanntesten Gebetes der Christenheit verantwortlich. Es beinhaltet auch die Bitte, dass Gottes Wille „im Himmel so auf Erden“ geschehe. **MATTHÄUS 6,9: „UNSER VATER IM HIMMEL.“**



Hinten: Christa Pollmann-Busch, Wilme Bent, Margareta Wermuth, André Eberlei
Vorne: Vanessa Asche, Maja Bruns, Anna Teiser, Justus Rinker, Lukas Wermuth, Joris Haak, Wilm Hoff

In den Osterferien haben Christa Pollmann-Busch, André Eberlei und Margareta Wermuth eine zweitägige Aktion **"Spaß mit Rhythmus"** angeboten. Im Ostermontagsgottesdienst haben die Kinder kräftig mitgetrommelt. Auf dem Klavier sind die Rhythmusinstrumente zu sehen, die die Kinder selbst hergestellt haben.



Vorankündigung: Trommelworkshop mit vom 20.-22. September 2019

Infos und Anmeldung bei: Christa Pollmann-Busch , Tel. 9 92 37 74

Bild Konfirmation

**Konfirmation am
12. Mai 2019**




Im **Ostergottesdienst für jung und alt** führte das Kinderkirchenteam die Ostergeschichte, die Emmaus-Jünger, auf Sandalen bewegten sich auf den Weg und unterhielten sich miteinander. Schließlich kommen zwei Sandalen dazu. Die Jünger erkennen den zuerst nicht, der da mit ihnen geht. Er redet aber so verständlich und weise über die Dinge, die sie so kräftig umtreiben. Am Abend laden sie diesen Fremden ein, mit ihnen doch zum Abendbrot einzukehren.

"Als er das Brot brach, da erkannten sie Jesus, den Auferstandenen." Danach

verschwindet er vor ihren Augen. 2 Kinder wurden in dem Ostergottesdienst getauft. Im Gottesdienst und im Anschluss wurde draußen der Ostertanz mit einander gesungen u. getanzt: Ich tanze und ich lache heut am Ostertag. Ich lache und ich tanze, weil ich fröhlich sein mag. Ich singe und ich tanze und nehm' andre mit; denn Ostern beginnt ein ganz neuer Schritt. Tanz, tanz, wo immer du auch bist. Ostern fängt an, wo du glaubst als Christ. Denn der Tod ist tot, das Leben hat gesiegt, Gott macht dich frei, sing ihm dein Lied.

Augen

Mit offenen  durch den Tag gehen, lässt mich die kleinen und großen **Wunder der Schöpfung** auch am Wegrand entdecken. CARMEN JÄGER



Nachruf

Karl Schraplau



ist am 25. Februar verstorben im Alter von 78 Jahren. 30 Jahre hat er unsere Gemeinde im Kirchenkreisstag vertreten. Als ehemaliger Leiter des Finanzamtes war ihm der Blick auf die Finanzen nicht fremd. Von 1996 – 2002 war er Mitglied der Synode unserer Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Die Synode ist die Zusammenkunft von Gewählten aus dem gesamten Gebiet der Landeskirche. Im Singekreis hat er über 30 Jahre als Bass-Stimme mit gesungen. Mit seiner Ehefrau Christel Schraplau, den 3 Söhnen, den Schwiegertöchtern und den 4 Enkeln trauern wir. Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und befehlen ihn der Liebe Gottes an.

Helmut Fahle



ist am 10. März im Alter von 73 Jahren verstorben. Von 2006 bis 2012 war er der Leiter des Posaunenchores unserer Pauluskirche. 2012 wurde das 50-jährige Bestehen des Posaunenchores mit einem großen Fest gefeiert. Wir trauern um ihn mit seiner Frau Margret Fahle und seinen beiden Söhnen. Wir danken ihm für seinen Einsatz und für die Nachwuchsförderung in unserer Kirchengemeinde. Wir befehlen ihn der Liebe Gottes an.



Danke sagen wir an dieser Stelle für jahrelanges treues Austragen der Gemeindebrieife an Herrn Alfred Rudolfsen und Frau Petra Poppens!

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB
www.brot-fuer-die-Welt.de



Geburtstage 75 Jahre u. älter....
im Juni 2019

Waltraud Alfing, Ingrid Appel, Alma Arends, Karlheinz Barten, Fedor Bauer, Maga Bertus, Johann de Buhr, Jürgen Busch, Diedrich Buse, Brigitte Dorsch, Emil Eidtmann, Rosa Gustke, Waltraud Hiebenga, Renate Hilbrands, Ingeborg Janssen, Erika Kampen, Gerda Kramer, Gretchen Landheer, Hildegard Meyer, Lisa Pommer, Meta Rauch, Hanne Reck, Renate Rudolfsen, Herbert Sanders, Lisa Schlenkermann, Luise Schmidt, Waltraut Schoon, Marianne Uchtmann, Harm Ude, Raimund van Lengen, Martha Weber, Käthe Wilhelm

im Juli 2019

Frieda Adams, Gernot Beykirch, Rena Bottmeier, Grete Brahms, Liane Brandt, Margot Brandt, Hildegard de Buhr, Herta Dirks, Margarete Foest, Helmut Funk, Hermann Germer, Helga Greiber, Ingrid Grünefeld, Hanna Gutheil, Hans-Georg Haase, Kornelia Herrlich, Iris Hillermann, Gerda Hornberger, Hannelore Kolsch, Wilma Kümmerlehn, Dietlind Kulsch, Antke Lindemann, Anne Linke, Luise Loerts, Friedolin Lüdemann, Hans-Dieter Meyer, Therese Meyer, Hillrich Oltmanns, Ingrid Robbe, Käthe De-La Roi, Dr. Ebba Schäfer, Dr. Jürgen Schomaker, Else Striek, Brigitte Wolff

im August 2019

Clara Ackermann, Lena Ahrens, Inge Bartsch, Rosel Bernaczek, Margrit Buss, Siegfried Faustmann, Walter Fiedler, Focko Fröhling, Bernhard Gedes, Liddy Gerriets, Sanna Griese, Frieda Helmers, Karin Knipper, Johanne Kramer, Margrit Kretzschmar, Ewald Lampe, Detlef Meier, Weertdine Pauka, Ernst Queder, Horst Querüber, Wilhelm Rauert, Olga Ryll, Sabine

Schaeder, Hanna Scheiding, Helga Schmidt, Anna Schreiber, Heinz Springer, Diederich van Ophuysen, Christa Wend, Karl-Heinz Winterboer, Gernot Wollé, Margund Wulf



Taufen

Malte Rademacher
Heidestraße 16
Moritz Boelmann
Am Südertief 4, Holthusen
Felix Beck
Heisfelder Str. 175 a
Enna Richter
Milchweg 1
Mia Gensch
Evertskamp 9 a
Tim Kraft
Moorweg 17
Lia Griepenburg
Ostersteg 52



Beerdigungen

Carla Horn, 90 J.
geb. Kieselhorst
Hauptstr. 70
Ursula Freese, 84 J.
geb. Skottke
Hirschberger Hof 4
Karl Schraplau 78 J.
Neemannsweg 2
Eilhard Aden 89 J.
Sauerbruchstr. 17
Theadore Grahn, 88 J.
geb. Bostel
Kolonistenweg 31
Ursula Olm, 84 J.
geb. Hadders
Am Auewäldchen 27
Irma Adams, 90 J.
geb. May
Heisfelder Str. 275
Hermine Röhl, 60 J.
geb. Jürgens
Bahndamm 14



Der **Weltgebets-**
tag bedachte in
diesem Jahr das
Land Slowenien.

Gottesdienst der
Kinderkirche im
Gemeindehaus im
Februar



WGT-Gottesdienst am 1. März
Gaben aus Slowenien werden zum
Altar gebracht



Anspiel zum Bibeltext



Tauferinnerungs-
gottesdienst
im Februar
V.l.n.r. Diakonin Susanne
Kretzschmar, Emma Wei-
chers, Anna Bajen, Leonie
Robbe, Marlon Feldmann,
Jakob Eberlei, Pastor Christi-
an Erchingen



Termine

12

Sonntag, 26. Mai	10.00 Uhr
Himmelfahrt, 30. Mai	10.00 Uhr
Sonntag, 2. Juni	10.00 Uhr
Pfingstsonntag, 9. Juni	10.00 Uhr
Pfingstmontag, 10. Juni	10.00 Uhr
Sonntag, 16. Juni	10.30 Uhr
Sonntag, 23. Juni	10.00 Uhr
Sonntag, 30. Juni	9.30 Uhr 19.00 Uhr
Sonntag, 7. Juli	10.00 Uhr
Sonntag, 14. Juli	10.00 Uhr
Sonntag, 21. Juli	10.00 Uhr
Sonntag, 28. Juli	19.00 Uhr
Sonntag, 4. August	10.30 Uhr
Sonntag, 11. August	10.30 Uhr
Samstag, 17. August	9.00 Uhr
Sonntag, 18. August	10.00 Uhr
Sonntag, 25. August	9.30 Uhr 19.00 Uhr

Frauensonntag mit anssl. Tee/Kaffee-trinken u. Fair-Kaffee-Verkauf

Gemeinsamer Gottesdienst in der ref. Schlosskirche an der Evenburg

Gottesdienst mit Abendmahl

**Gottesdienst
Gottesdienst in der Lutherkirche**
Predigt: Sup. Christa Olearius,
anschließend Beisammensein

Gottesdienst für Jung und Alt und Gemeindefest (s.S.3)

Gottesdienst (Dn S.Kretzschmar)

**Kinderkirche
Sommerabendkirche**
anschl. Beisammensein bei Wasser u. Wein

Gottesdienst (L. H. Kroon)

Gottesdienst (Dn S.Kretzschmar)

Gottesdienst (Pädap H.kopf)????

Sommerabendkirche (Dn S.Kretzschmar)
anschl. Beisammensein bei Wasser u. Wein

Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst

Ökum. Einschulungsgottesdienst

Gottesdienst in der Seniorenwohnanlage
mit Singekreis und Posaunenchor,
anschließend Einladung zum Mittagessen

**Kinderkirche
Plattdeutsche Sommerabendkirche**
anschl. Beisammensein bei Wasser u. Wein

13

Termine



„Du bist schön,“
so lautet das Motto zum
Frauensonntag 2019.

Im Mittelpunkt wird ein Text aus dem Alten Testament stehen: **Hld 1,15-2,6**. Es dreht sich alles um Körper, Schönheit, Liebe und Sinnlichkeit. Lassen Sie sich verlocken vom poetischen Reichtum des wohl außergewöhnlichsten und zugleich "weiblichsten" Buches der Bibel.

Im Anschluss laden Frauen unserer Gemeinde zum gemütlichen Zusammensein im Gemeindehaus ein.

